

## Michael Manns-Promotions-Stipendium 2027

### Ausschreibung

---

Im Andenken an einen der Gründer und den langjährigen Vorsitzenden der Deutschen Leberstiftung, Prof. Dr. Michael P. Manns (1951–2025), wird das „Michael Manns-Promotions-Stipendium“ ausgeschrieben.

### Richtlinien

Mit dem Michael Manns-Promotions-Stipendium soll im Sinne von Prof. Dr. Michael P. Manns der wissenschaftliche Nachwuchs gefördert werden. Es werden damit medizinische Promotionsprojekte unterstützt, die das Ziel haben, die Versorgung von Patienten mit Lebererkrankungen zu verbessern, Lebererkrankungen besser zu verstehen oder deren Therapien zu optimieren.

Die Fördermittel können für den Lebensunterhalt während der Promotionszeit, für Forschungsaufenthalte im In- und Ausland sowie (in geringem Umfang) für Sachmittel verwendet werden. Die Höhe der Förderung richtet sich nach dem beantragten Bedarf. Maximal sind Fördermittel in Höhe von 12.500,- Euro bei einer maximalen Förderdauer von zwölf Monaten möglich.

Um das Michael Manns-Promotions-Stipendium können sich Forschende bewerben, die eine medizinische Promotion mit einem hepatologischen Thema planen oder begonnen haben. Eine Doppelförderung ist ausgeschlossen.

Das Stipendium ist nicht übertragbar. Es muss für die im Antrag genannte Promotion verwendet werden. Nach Beendigung des Stipendiums und nach der Verteidigung der Arbeit muss ein Bericht für die Deutsche Leberstiftung erstellt werden.

### Begutachtung

Die Begutachtung der Anträge auf ein Michael Manns-Promotions-Stipendium erfolgt durch eine Auswahlkommission. Deren Mitglieder sind:

- Dr. Clara Böker (geb. Manns), Hannover
- Prof. Dr. Markus Cornberg, Hannover
- Prof. Dr. Jens U. Marquardt, Lübeck
- Dr. Johanna Rieder (geb. Manns), Hannover
- Prof. Dr. Elke Roeb, Gießen
- Prof. Dr. Heiner Wedemeyer, Hannover

## Antragsstellung

Für die Antragsstellung ist das Antragsformular auszufüllen und zu unterschreiben. Dem Antrag sind beizufügen:

- Beschreibung der geplanten Promotion
  - Stand der Forschung
  - Darstellung des Promotionsprojektes
  - Ausblick
  - Bedeutung des Projektes für den eigenen wissenschaftlichen Werdegang
- Kostenübersicht
- detaillierter Lebenslauf des Antragstellers
- detaillierter Lebenslauf der/aller die Promotion betreuende/n Person/en
- Empfehlungsschreiben der/aller die Promotion betreuende/n Person/en

## Bewerbung

Die Zusendung des Antrags mit Anlagen (eine Datei im pdf-Format, max. 13 MB) muss per E-Mail an [Stipendium@deutsche-leberstiftung.de](mailto:Stipendium@deutsche-leberstiftung.de) erfolgen.

## Einsendeschluss

Einsendeschluss für den Antrag ist der **1. März 2027** (es gilt das Datum des E-Mail-Eingangs).

Die Vergabe des Stipendiums wird auf dem 23. HepNet Symposium (25./26. Juni 2027) bekanntgegeben.

## Kontakt

Deutsche Leberstiftung  
Bianka Wiebner  
Carl-Neuberg-Straße 1  
30625 Hannover  
E-Mail [Bianka.Wiebner@mh-hannover.de](mailto:Bianka.Wiebner@mh-hannover.de)  
Telefon 0511 – 532 6815